

Anlage ZustLG — (zu Artikel 29)

Zuständigkeitslockerungsgesetz

Stand: 10.06.2019 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

Fundstelle des Originaltextes: BGBl. I 1975, 691 - 695

1. Erste Durchführungsverordnung zum Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung vom 18. Februar 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 259), zuletzt geändert durch Artikel 85 des Ersten Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 25. Juni 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 645)
 - 1.1 § 4 Abs. 1 Satz 2 (Berufung der Mitglieder des Gutachterausschusses)
 - 1.2 § 7 Abs. 1 (Zurücknahme der Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz)
2. Erste Verordnung zur Durchführung des Hebammengesetzes vom 3. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 417)
 - 2.1 § 1 Abs. 1 (Staatliche Anerkennung als Hebamme)
 - 2.2 § 6 Abs. 1 (Zurücknahme der Anerkennung als Hebamme)
 - 2.3 § 7 Abs. 1 Satz 1 (Durchführung von Ermittlungen im Zusammenhang mit einer Zurücknahme der Anerkennung als Hebamme)
 - 2.4 § 11 Satz 1 (Vorläufiges Verbot der Ausübung des Hebammenberufes)
3. Verordnung über Wochenpflegerinnen vom 7. Februar 1943 (Reichsgesetzbl. I S. 87), zuletzt geändert durch Artikel 56 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469)
 - 3.1 § 1 Abs. 2 (Erteilung der Anerkennung als Wochenpflegerin)
 - 3.2 § 3 Abs. 1 (Zurücknahme der Anerkennung als Wochenpflegerin)
4. Verordnung über vitaminisierte Lebensmittel vom 1. September 1942 (Reichsgesetzbl. I S. 538)
 - 4.1 § 1 Abs. 1 Satz 1 (Anmeldung des Inverkehrbringens)
5. Verordnung über Tee und teeähnliche Erzeugnisse vom 12. Dezember 1942 (Reichsgesetzblatt I S. 707)
 - 5.1 § 2 Satz 1 (Genehmigung der Herstellung und des Inverkehrbringens teeähnlicher Erzeugnisse)
6. Verordnung zur Ausführung des Impfgesetzes vom 22. Januar 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 214)
 - 6.1 § 6 Buchstabe b (Veranlassung der Aufstellung der Impflisten sowie der Beschaffung der Impfscheinformulare und Zeugnisse)
 - 6.2 § 6 Buchstabe c (Veranlassung der Bekanntgabe der Impf- und Nachschautermine, der Aufforderung zur Vorstellung der Kinder und der Ausgabe der Merkblätter)
 - 6.3 § 6 Buchstabe d (Veranlassung der Bereitstellung und Herrichtung der Impfräume, der Entsendung eines Beauftragten und einer Schreibhilfe)
 - 6.4 § 6 Buchstabe e (Veranlassung der Entsendung eines Lehrers zu den Impf- und Nachschauterminen für Wiederimpflinge)
 - 6.5 § 6 Buchstabe f (Hinwirken auf eine lückenlose Durchimpfung)
 - § 6 Buchstaben b bis f jeweils Ermöglichung einer Delegation der Zuständigkeit von den Stadt- und Landkreisen auf andere Behörden -
 - 6.6 § 11 (Einreichen der Impflisten)
7. Verordnung über den Anschluß von Behörden und Betrieben an den Luftschutzwartendienst vom 20. Juli 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 1037)
 - 7.1 § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 und Satz 2 (Mitwirkung bei der Verpflichtung von Betrieben, Dienststellen und Behörden)
 - Ermöglichung einer Delegation der Zuständigkeit von den obersten Landesbehörden auf andere Behörden -
8. Verordnung zur Durchführung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. November 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 2141)
 - 8.1 § 10 Abs. 1 (Einvernehmen der obersten Finanzbehörde bei Erteilung einer Ausnahmegewilligung zur Betreibung anderer Geschäfte)
9. Verordnung zur Ausführung des Reichsheimstättengesetzes vom 19. Juli 1940 (Reichsgesetzbl. I S. 1027)
 - 9.1 § 53 in Verbindung mit § 52 Satz 1 (Auferlegung der Nachzahlung ersparter Steuern und Gebühren)
10. Verordnung über Kündigungsschutz und andere kleingartenrechtliche Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1944 (Reichsgesetzbl. I S. 347), geändert durch § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Änderung und Ergänzung kleingartenrechtlicher Vorschriften vom 28. Juli 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1013)
 - 10.1 § 1 Abs. 3 Satz 1 (Erteilung der Genehmigung zur Kündigung)
 - 10.2 § 3 Abs. 1 Sätze 2 und 3 (Genehmigung von Abreden über die Entschädigung, Festsetzung

der Entschädigung und Regelung der Beschaffung von Ersatzland)
10.3 § 3 Abs. 2 Satz 3 (Entscheidung im Streitfall über die Entschädigung und über die Bereitstellung von Ersatzland)
10.4 § 3 Abs. 2 Satz 6 (Festsetzung eines Zuschusses zur Beschaffung von Ersatzland)
10.5 § 3 Abs. 2 Satz 7 (Freistellung der Gemeinde von der Pflicht zur Beschaffung von Ersatzland)
11. Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Änderung von Familiennamen und Vornamen vom 7. Januar 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 12)
11.1 Artikel I § 2 Abs. 1 (Veröffentlichung des Antrags auf Änderung oder Feststellung des Familiennamens)
11.2 Artikel I § 2 Abs. 2 (Veröffentlichung der Entscheidung über die Änderung oder Feststellung des Familiennamens)
12. Verordnung zum Schutze gegen Staublungenerkrankungen (Silikose) in der keramischen Industrie vom 1. September 1951 (Bundesgesetzbl. I S. 787), geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutze gegen Staublungenerkrankungen (Silikose) in der keramischen Industrie vom 31. März 1965 (Bundesgesetzbl. I S. 228)
12.1 § 2 (Zulassung von Ausnahmen)
- Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den obersten Arbeitsbehörden der Länder auf andere Behörden -
13. Bekanntmachung betreffend die Einrichtung und den Betrieb der Roßhaarspinnereien, Haar- und Borstenzurichtereien sowie der Bürsten- und Pinselmachereien vom 22. Oktober 1902 (Reichsgesetzbl. S. 269)
13.1 § 2 Abs. 4 (Anordnung über die Vornahme von Desinfektionen in öffentlichen Desinfektionsanstalten)
13.2 § 4 Abs. 1 (Zulassung von Ausnahmen)
13.3 § 4 Abs. 2 Satz 1 (Führen eines Verzeichnisses über Ausnahmen)
14. Verordnung zur Durchführung des Außenwirtschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. August 1973 (Bundesgesetzblatt I S. 1069), zuletzt geändert durch die Dreiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Außenwirtschaftsverordnung vom 17. Dezember 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 3564)
14.1 § 50b Abs. 2 Satz 2 (Entgegennahme von Meldungen des Braugewerbes)
15. Zweite Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Förderung der Energiewirtschaft vom 31. August 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 918), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes vom 24. Oktober 1966 (Bundesgesetzbl. I S. 628)
15.1 § 6 (Stellung von Strafanträgen)
16. Erste Verordnung über Wasser- und Bodenverbände vom 3. September 1937 (Reichsgesetzbl. I S. 933), zuletzt geändert durch § 55 Nr. 9 des Beurkundungsgesetzes vom 28. August 1969 (Bundesgesetzbl. I S. 1513)
16.1 § 3 Nr. 4 (Zulassung anderer Personen als Verbandsmitglieder)
16.2 § 15 Satz 2 (Abweichende Anordnungen bei Einmannverbänden)
16.3 § 32 (Zulassung der Enteignung)
16.4 § 36 Satz 1 (Bestimmung des Gebietes, in dem ein aus öffentlich-rechtlichen Körperschaften bestehender Verband seine Aufgaben durchzuführen hat)
16.5 § 48 Abs. 5 Satz 1 (Bestimmung, daß der Vorstand in anderer Weise gebildet wird)
16.6 § 55 Abs. 2 Satz 1 (Bestimmung, daß der Ausschuß in anderer Weise gebildet wird)
16.7 § 56 Abs. 6 (Genehmigung, daß das Stimmverhältnis in der Satzung anders geregelt wird)
16.8 § 69 Abs. 1 (Anordnung zur Schuldübernahme und des Ersatzes der übrigen Kosten)
16.9 § 76 Abs. 1 Satz 2 (Bestimmung der Prüfstelle)
16.10 § 82 Abs. 2 Nr. 4 (Zustimmung zu einer abweichenden Regelung des Beitragsverhältnisses durch Satzung)
16.11 § 95 Abs. 1 (Zustimmung zur Heranziehung des Nutznießers zu Geldbeiträgen)
16.12 § 122 Abs. 4 Satz 1 (Zulassung von Ausnahmen von § 122 Abs. 1 für bestimmte Geschäfte)
16.13 § 130 Abs. 1 (Bestellung eines Beauftragten und abweichende Regelung der Aufsicht)
16.14 § 130 Abs. 3 Satz 1 (Wiederherstellung der ordentlichen Verwaltung)
16.15 § 152 Abs. 1 (Gründung neuer Verbände)
16.16 § 154 Buchstabe d (Zulassung anderer Personen zur Zuziehung als Verbandsmitglied)
16.17 § 156 Abs. 2 (Zulassung des Zugrundelegens vereinfachter Unterlagen bei der Verbandsgründung)
16.18 § 159 Abs. 5 (Zulassung, daß Wertzahlen nicht angegeben werden)
16.19 § 175 Abs. 1 Sätze 1 und 2 (Neuverteilung von Aufgaben auf bestehende und neue Verbände)
16.20 § 176 Abs. 1 Satz 1 (Erlaß der neuen Satzung für einen alten Verband)
16.21 § 176 Abs. 2 Satz 1 (Zulassung des Verfahrens nach den §§ 145 bis 149)
16.22 § 177 (Genehmigung zur Auflösung eines Verbandes)
- Hinsichtlich § 3 Nr. 4, § 15 Satz 2, § 36 Satz 1, § 76 Abs. 1 Satz 2, § 122 Abs. 4 Satz

1, § 154 Buchstabe d, § 156 Abs. 2, § 159 Abs. 5, § 176 Abs. 2 Satz 1 und § 177: Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit auf die oberen Aufsichtsbehörden -
- Hinsichtlich §§ 32, 48 Abs. 5 Satz 1, § 55 Abs. 2 Satz 1, § 56 Abs. 6, § 69 Abs. 1, § 82 Abs. 2 Nr. 4, § 95 Abs. 1, § 130 Abs. 1 und 3 Satz 1, § 152 Abs. 1, § 175 Abs. 1 Satz 1 und 2 und § 176 Abs. 1 Satz 1: Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit auf die Aufsichtsbehörden. Dies gilt nicht, wenn die Körperschaft, für deren Gebiet die Aufsichtsbehörde zuständig ist, Mitglied des Wasser- und Bodenverbands oder sonst betroffen ist -
17. Verordnung zur Bekämpfung der Bismarckratte vom 1. Juli 1938 (Reichsgesetzbl. I S. 847)
17.1 § 3 Abs. 2 (Ermächtigung zur Anordnung bestimmter Maßnahmen zur Bekämpfung der Bismarckratte)
- Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den unteren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden -
18. Ausführungsvorschriften des Bundesrats zum Viehseuchengesetz vom 7. Dezember 1911 (Reichsgesetzbl. 1912 S. 3), zuletzt geändert durch § 27 Abs. 3 Nr. 1 der Verordnung über Sera und Impfstoffe nach § 17c des Viehseuchengesetzes vom 27. Februar 1973 (Bundesgesetzbl. I S. 134)
18.1 § 6 Abs. 1 Satz 3 (Bestimmung der der Beaufsichtigung unterliegenden Gastställe)
18.2 § 6 Abs. 2 (Befreiung der Jahr- und Wochenmärkte, Tierschauen und Viehhändlerställe von der Beaufsichtigung)
18.3 § 6 Abs. 3 (Anordnung der Beaufsichtigung von Vieh)
18.4 § 9 (Anordnung von Ver- und Endladeuntersuchungen)
18.5 § 11 Abs. 1 Satz 2 (Gestattung des Viehtreibens durch Viehhändler)
18.6 § 11 Abs. 2 (Verbot des Viehtreibens durch Viehhändler)
18.7 § 13 Abs. 3 (Bestimmung des Führens von Büchern)
18.8 § 13 Abs. 4 (Ausnahmegenehmigung vom Führen von Büchern)
18.9 § 14 Satz 1 (Ausdehnung der Bestimmungen über das Führen von Büchern bei Wanderschafherden auf Wanderherden anderer Viehgattungen)
18.10 § 14 Satz 2 (Anordnung der amtstierärztlichen Untersuchung von Wanderherden)
18.11 § 17 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 3 (Bestimmung der Geltungsdauer von Ursprungs- und Gesundheitszeugnissen)
18.12 § 24 (Einführung der Kennzeichnungspflicht für Rinder und Schweine)
18.13 § 37 Abs. 2 (Zulassung von Ausnahmen für Viehladestellen)
18.14 § 38 Abs. 2 Satz 2 und § 39 (Anordnung der Reinigung und Desinfektion im Transportwesen)
18.15 § 104 Abs. 1 Satz 1 (Anordnung der Impfung der für Milzbrand empfänglichen Tiere)
18.16 § 146 Abs. 4 Satz 1 (Genehmigung der Zustellung gesunder Pferde zu rotzansteckungsverdächtigen Pferden)
18.17 § 150 (Anordnung der Tötung von rotzansteckungsverdächtigen Pferden)
18.18 § 155 Abs. 3 (Genehmigung, daß von den bei Ausbruch der Maul- und Klauenseuche vorgeschriebenen Ermittlungen und Untersuchungen abgesehen wird)
18.19 § 162 Abs. 1 Satz 2 (Zulassung von Ausnahmen)
18.20 § 183 Abs. 2 (Anordnung der Tötung der Ansteckung mit Lungenseuche verdächtiger Tiere)
18.21 § 184 Abs. 1 Satz 2 (Zulassung der Schlachtung der lungenseuchenkranken oder -verdächtigen Tiere außerhalb des Seuchenortes)
18.22 § 187 Satz 2 (Zulassung von Ausnahmen vom Verbot der Einstellung gesunder Rinder in das Seuchengehöft)
18.23 § 194 Abs. 1 Halbsatz 1 (Bildung von Beobachtungsgebieten um das Seuchengehöft)
18.24 § 194 Abs. 3 Satz 1 (Beschränkung des Viehverkehrs in Beobachtungsgebieten)
18.25 § 236 Abs. 1 (Anordnung bei größerer Ausdehnung der Beschälseuche der Pferde)
19. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung über die Bekämpfung der ansteckenden Blutarmut der Einhufer vom 8. März 1940 (Reichsanzeiger Nr. 62)
19.1 § 7 Abs. 3 (Genehmigung der Ausfuhr ansteckungsverdächtiger Einhufer aus einem verseuchten Gehöft)
19.2 § 8 Satz 1 (Genehmigung der Einfuhr von Einhufern in ein Seuchengehöft)
19.3 § 12 Satz 1 (Anordnung von Schutzmaßnahmen)
19.4 § 13 Abs. 1 und Abs. 2 Satz 1 (Anordnung von Schutzmaßnahmen)
19.5 § 17 Abs. 4 (Genehmigung der Wiedereinstellung gesunder Einhufer in Seuchengehöfte)
- Jeweils Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den höheren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden -
20. Erste Durchführungsverordnung zum Tierkörperbeseitigungsgesetz vom 23. Februar 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 332)
20.1 § 4 Abs. 3 Satz 1 (Genehmigung der Abgabe von Fleisch zu Futterzwecken)
20.2 § 4 Abs. 4 (Genehmigungsvorbehalt)
21. Verordnung über die Durchführung des Fleischbeschaugesetzes vom 1. November 1940 (Reichsministerialblatt S. 289, 1941 S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 214 des

Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469)

21.1 § 8 Abs. 3 Satz 2 (Zustimmung zur Übertragung der Schlachttier- und Fleischbeschau in öffentlichen Schlachthäusern auf Fleischbeschauer)

21.2 § 8 Abs. 4 (Zustimmung zur Ausnahmeregelung bei der Übertragung der Beschau)

21.3 § 21 Abs. 1 (Zulassung von bakteriologischen Untersuchungsstellen)

21.4 § 21 Abs. 6 (Zulassung des Institutsleiters zur Ausbildung in der bakteriologischen Fleischuntersuchung)

21.5 § 23 (Zustimmung zur Beauftragung von Sachverständigen in der Auslandsfleischbeschau)

21.6 § 25 (Festsetzung von Untersuchungstagen)

- Jeweils Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den höheren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden -

22. Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland - AB.A -, Beilage 1 zur Verordnung über die Durchführung des Fleischbeschaugesetzes vom 1. November 1940 (Reichsministerialblatt S. 289, 1941 S. 9), zuletzt geändert durch Verordnung zur Änderung der Ausführungsbestimmungen A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland vom 18. Dezember 1973 (Bundesgesetzbl. 1974 I S. 18, 1193)

22.1. § 37 Abs. 3 Satz 2 (Genehmigung zur Durchführung der Trichinenschau außerhalb des Betriebs oder Gehöftes der Schlachtung)

22.2 § 46 Abs. 3 (Festsetzung von geringeren Höchstuntersuchungszahlen für Trichinenschau in weitläufigen ländlichen Beschaubezirken)

22.3 § 53 Abs. 6 Satz 1 und Abs. 7 Satz 1 (Zulassung einer abweichenden Führung des Fleischbeschautagebuches)

22.4 § 54 Abs. 3 Satz 1 (Fachliche Aufsicht über die Fleischbeschautierärzte)

23. Ausführungsbestimmungen B über die Ausbildung, die Prüfung und die Fortbildung in der Fleischbeschau und Trichinenschau - AB.B -, Beilage 2 zur Verordnung über die Durchführung des Fleischbeschaugesetzes vom 1. November 1940 (Reichsministerialblatt S. 289, 1941 S. 9), zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 12 der Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Durchführung des Fleischbeschaugesetzes vom 27. Dezember 1968 (Bundesgesetzbl. 1969 I S. 6)

23.1 § 2 Abs. 1 (Bestellung des Prüfungsausschusses für Fleischbeschauer)

23.2 § 3 Abs. 1 (Zulassung von öffentlichen Schlachthäusern zur Ausbildung von Fleischbeschauern)

23.3 § 3 Abs. 2 Satz 2 (Zustimmung zur Bestellung des Lehrgangsleiters für die Ausbildung als Fleischbeschauer)

23.4 § 3 Abs. 3 Satz 2 (Zustimmung zur Zulassung älterer Bewerber zur Ausbildung als Fleischbeschauer)

23.5 § 12 Abs. 1 (Bestimmung der Prüfungsstelle für Trichinenschauer)

23.6 § 19 Abs. 2 Satz 1 (Festsetzung der Fortbildungslehrgänge für Fleischbeschautierärzte)

23.7 § 19 Abs. 2 Satz 3 (Bestimmung des Lehrgangsleiters für Fortbildungslehrgänge)

- Jeweils Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den höheren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden -

24. Erste Verordnung zur Ausführung des Milchgesetzes vom 15. Mai 1931 (Reichsgesetzbl. I S. 150), zuletzt geändert durch die Verordnung über Ausnahmen von der Wartezeit nach § 15 Abs. 2 Satz 2 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes vom 2. Januar 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 124)

24.1 § 14 Abs. 2 (Zulassung von Ausnahmen)

24.2 § 20 Satz 2 (Bestimmung der Voraussetzungen für Abmelkbetriebe)

25. Bekanntmachung über fetthaltige Zubereitungen vom 26. Juni 1916 (Reichsgesetzbl. S. 589), zuletzt geändert durch Artikel 223 des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 2. März 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 469)

25.1 § 1 Abs. 3 (Zulassung von Ausnahmen)

26. Bestimmungen über Heimarbeit in der Tabakindustrie vom 17. November 1913 (Reichsgesetzbl. S. 751), zuletzt geändert durch § 4 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Heimarbeit vom 23. März 1934 (Reichsgesetzbl. I S. 225)

26.1 §§ 11, 12 Satz 1 (Zulassung von Ausnahmen von den Anforderungen für Arbeitsräume)

27. Ausführungsverordnung zur Arbeitszeitordnung vom 12. Dezember 1938 (Reichsgesetzblatt I S. 1799), zuletzt geändert durch Artikel 2 Nr. 1 der Verordnung über Beschäftigungszeiten im Straßenverkehr vom 28. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1729)

27.1 Nummer 47 Satz 3 (Bestimmung der Bade- und Ausflugsorte sowie der Saisonzeiten)

28. Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Arbeitszeit in Bäckereien und Konditoreien vom 30. Juni 1936 (Reichsgesetzbl. I S. 527), zuletzt geändert durch Artikel 2 Nr. 3 der Verordnung über Beschäftigungszeiten im Straßenverkehr vom 28. Oktober 1971 (Bundesgesetzbl. I S. 1729)

28.1 Artikel 2 Abs. 1 Satz 1 (Festsetzung der Zeiten für die Herstellung, das Austragen oder Ausfahren von leichtverderblichen Waren an Sonntagen)

29. Bekanntmachung betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter bei der Bearbeitung

von Faserstoffen, Tierhaaren, Abfällen oder Lumpen vom 8. Dezember 1909 (Reichsgesetzbl. S. 969)

29.1 Abschnitt II Abs. 2 (Zulassung von Ausnahmen)

30. Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. November 1974 (Bundesgesetzbl. I S. 3193)

30.1 § 70 Abs. 1 Nr. 1 (Zulassung von Ausnahmen)

- Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den höheren Verwaltungsbehörden auf andere Behörden -

30.2 § 70 Abs. 2 (Mitwirkung bei der Zulassung von Ausnahmen)

- Ermöglichung der Delegation der Zuständigkeit von den obersten Straßenbaubehörden auf andere Behörden -

Zitiervorschlag: Anlage ZustLG

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/ZustLG/anlage>